

Niederschrift

über die 6. Sitzung der Lenkungsgruppe Leitlinienprozess Bürgerbeteiligung des Rates der Stadt Königswinter am 21.03.2023

Sitzungsort : Sitzungssaal Haus Bachem

Sitzungsdauer: von 19:03 Uhr bis 21:30 Uhr

Moderation: Striewe, Florian, Leiter StS 05 – Bürgerbeteiligung

Anwesende:

Kassner, Markus	Ratsmitglied	
Ries-Staudacher, Ulrike	Ratsmitglied	
Droste, Michael	Ratsmitglied	
Gelff, Harald	Bürger	
Gilgen, Ima	Bürgerin	online
Huhn, Sabrina	Bürgerin	online
Pauly, Jörg	Bürger	
Raeder, Alexander	Bürger	
Geider, Anya	Verwaltung	online
Schmied, Stefan	Verwaltung	
Striewe, Florian	Verwaltung	
Gruber, Luca	Sachk. Bürger	online
Dr. Radtke, Elise	Sachk. Bürgerin	online

Abwesend:

Schlegel, Bernd	Ratsmitglied	abwesend
Göttner, Morris	Bürger	abwesend
Thiebes, Jonas	Bürger	abwesend
Winter, Julia	Bürgerin	abwesend
Wirz, Stephan	Bürger	abwesend

Schriftführerin: Rex, Heike

Öffentlicher Teil

1. Sitzungseinleitung

Herr Striewe begrüßt alle Anwesenden online wie auch in Präsenz.

1.1 Anerkennung der Tagesordnung

Seitens Herrn Striewe wird vorgeschlagen, den Tagesordnungspunkt Bürgerforen vorab zu behandeln, da die ersten Bürgerforen unmittelbar bevorstehen.

Die Änderung der Tagesordnung wird einstimmig anerkannt.

1.2 Niederschrift über die letzte Sitzung vom 08.02.2023 - Öffentlicher Teil -

Es wird angemerkt, dass die Niederschrift im SD-Net nicht mit der Niederschrift, die in der Einladung verlinkt ist, übereinstimmt. Da die Niederschrift nachträglich bezüglich der Anwesenheiten korrigiert wurde, hätte ein neuer Pfad verlinkt werden müssen. So kommt es leider zu einer Diskrepanz zwischen den Niederschriften.

Es wurde zudem angemerkt, dass keine ausführlichen Diskussionsverläufe dargestellt worden seien. Herr Striewe merkt hierzu an, dass man sich auf die Inhalte konzentriere, aber keine Diskussionsverläufe darstellen wird. Sonst halte man sich am Ende unnötig an Formulierungen auf.

Die Anmerkungen zur Niederschrift der 5. Sitzung am 08.02.2023 von Herrn Kassner (per Mail am 13.02.2023) werden zu Protokoll gegeben:

„In TOP 2., Absatz Vorhabenliste ist in Satz 1: „Hier gibt es noch Rückfragen zum Personenkreis, der antragsberechtigt sein soll.“ das abschließende Satzzeichen ein „Punkt“ als „Doppelpunkt“ anzunehmen, da die folgenden fünf Absätze offensichtlich eine Aufzählung darstellen.“

„Die in Absatz 4 aufgenommene Formulierung „Personen, die als sog. Störer“ im Prozess fungieren, könne man über andere Kriterien begrenzen, wie z.B. ein Quorum für einen Antrag zu erweiterter Beteiligung.“ Ist so weder inhaltlich noch wörtlich gefallen oder vorgetragen worden.“

2. Ausblick auf die Bürger*innenforen

Herr Striewe stellt die Termine vor, zu denen die erweiterte Bürgerbeteiligung in Form von Bürgerforen stattfinden. In den letzten Tagen seien im Rahmen von Öffentlichkeitsarbeit Plakate verteilt, Beiträge auf Social Media, in der Presse und der Homepage veröffentlicht und Vereine sowie Initiativen angesprochen worden. Man hoffe am kommenden Freitag auf eine gute Eröffnung der Bürgerforen.

Es wird der inhaltliche Ablauf der Foren dargestellt und es wird eine Abfrage vorgenommen, wer von der Lenkungsgruppe an welchen Terminen anwesend ist.

Die Bürgerforen erstrecken sich über eine Dauer von ca. 2 Stunden. Herr Striewe übernimmt die Moderation. Es erfolge eine kurze Vorstellung, Impulsgebung zu den Themen, die von der Lenkungsgruppe bearbeitet wurden. Es solle zudem der Unterschied zwischen formeller und informeller Beteiligung erläutert werden. Zur Qualität von Beteiligung werden die Qualitätskriterien an Wänden dargestellt. Hier haben die Interessierten die Möglichkeit, Anmerkungen und Ergänzungen zu hinterlassen. Das Instrument der Vorhabenliste werde dargestellt. Zudem werde eine Abfrage erfolgen, wie jemand auf Bürgerbeteiligung aufmerksam gemacht werden möchte, welche Themen man interessant findet und wo man sich beteiligen möchte.

Parallel starte am Freitag eine Online-Beteiligung in Form einer Umfrage auf <https://beteiligung.nrw.de/portal/koenigswinter/beteiligung/themen/1002339>

An den Themenwänden sollen Mitglieder der Lenkungsgruppe als Ansprechpartner bzw. Ansprechpartnerinnen zwecks Erläuterung und Diskussion zur Verfügung stehen.

Herr Striewe betont in diesem Zusammenhang, dass in den Bürgerforen keine „Textlese“ stattfinden solle.

Es solle eine „erweiterte“ Meinungsabfrage stattfinden, die dann in weiteren Verlauf mit aufgenommen werde.

In diesem Zusammenhang gebe es auch eine Art „Rückmeldezettel“, den man in eine Box einwerfen kann. Die gesammelten Ideen und Beiträge werden im Anschluss an die Bürgerforen in der nächsten Sitzung der Lenkungsgruppe beraten.

3. Beratung über den 2. Leitlinienentwurf für Bürger*innenbeteiligung

Zum ersten Leitlinienentwurf wurden von Herrn Schlegel und Herrn Pauly Anmerkungen eingereicht. Diese wurden in die Synopse aufgenommen und in der Sitzung diskutiert.

Herr Striewe weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass keine redaktionellen Änderungen, sondern vielmehr inhaltliche Änderungen vorgenommen werden sollen.

Es besteht Einigkeit, dass die Präambel enthalten solle, welche Möglichkeiten der Beteiligung es bisher gibt und was das Ziel der Leitlinien ist.

Die von Herrn Pauly formulierte Präambel sei sehr lang. Herr Striewe erklärte, dass man sich aber daran orientieren wolle. Die Grundlage sei aber der erste und zweite Entwurf. Die Präambel müsse man textlich überarbeiten.

Zu lang solle die Präambel nicht ausfallen, aber das Wesentliche enthalten.

Es wurde sich für einen Anhang mit den bereits bestehenden Instrumenten ausgesprochen.

Zudem solle § 6 KJHG „Vorgaben für Kinder- und Jugendbeteiligung“ in der Präambel erwähnt werden.

Die einzelnen Anmerkungen werden in der Synopse erneut zusammengestellt und der Lenkungsgruppe wieder zur Verfügung gestellt.

Bezüglich der Struktur des Entwurfes könne es hier und da hilfreich sein, einzelne Punkte zu tauschen und an anderer Stelle zu platzieren.

Lange diskutiert wurde die „Vorhabenliste“. Es müssen Regelungen getroffen werden, welche Projekte dort erscheinen, wer die Federführung habe, wer die Liste pflege, etc. Im Vordergrund der Diskussion stand, dass die personellen Ressourcen in den Fachbereichen begrenzt seien.

Die Kriterien für die Vorhabenliste begrenzen die Anzahl der Vorhaben, die dort aufgeführt werden, so dass nicht alle laufenden Vorhaben aus den Projektlisten dort aufgenommen werden. Die Vorhabenliste soll überschaubar bleiben.

Die vorhandenen Projektlisten aus den verschiedenen Fachbereichen werden jetzt mit dem entsprechenden „Kriterienfilter“ beleuchtet und in Absprache mit der Fachabteilung wird eine entsprechende Vorhabenliste generiert.

Nach Abschluss der erweiterten Bürgerbeteiligung in Form der Bürgerforen und der Online-Beteiligung (Umfrage), werden die Ergebnisse zusammengefasst und mit der Lenkungsgruppe in der nächsten Sitzung am 26.04.2023 besprochen.

4. Beteiligung von Kinder- und Jugendlichen im Leitlinienprozess

Der Tagesordnungspunkt wurde in die nächst Sitzung verschoben.

gez. Striwe
Florian Striwe
Leiter StS 05 - Bürgerbeteili-
gung

gez. Rex
Heike Rex
Schriftführerin